

## ◀ M 10 ▶ Dynamisches Bodenbild zur Zachäusgeschichte

Ein Bodenbild wird im Laufe der Erzählung verändert und weiter ausgestaltet.

**Legematerialien:** eine Runddecke (ca. 1,40 m Ø); vier quadratische Baumwolltücher (80 x 80 cm); kleine Fußspuren (Papierstanzlinge, hergestellt mit Hilfe eines Fußspurenlochers) und ca. 40 verschiedenfarbige Glasnuggets oder Halbedelsteine.

**Ausgangsbild:** Die vier Baumwolltücher werden jeweils zu einem Haus gefaltet und entlang des äußeren Randes der Runddecke gelegt. Drei Häuser stehen dicht nebeneinander, eines steht in großer Distanz zu den anderen.

### Erzähltext

Zachäus war reich und wohnte in dem schönsten Haus der ganzen Stadt. Er war Zöllner und wenn die Leute in die Stadt kamen, mussten sie Zoll bezahlen. Doch Zachäus nahm ihnen oft zu viel Geld ab und steckte es in seine eigene Tasche. Deshalb hatte er viel Geld und konnte sich so ein prächtiges Haus bauen.

Die Menschen in Jericho besuchten sich gerne. Nur in ein Haus wollte keiner gehen – in das prächtige Haus des Zachäus. „Ich besuche keinen Betrüger!“, sagten sie. Zachäus war der reichste Mann in Jericho, aber auch der einsamste.

Eines Tages kam Jesus in die Stadt. Jeder wollte ihn sehen. Weil Zachäus so klein war, kletterte er auf einen Baum. Als Jesus vorbeikam, schaute er Zachäus an: „Zachäus, ich möchte heute dein Gast sein!“ So schnell er konnte kletterte Zachäus vom Baum. Die Menschen wunderten sich. Manche ärgerten sich auch und sagten: „Warum besucht Jesus einen Betrüger?“

Zachäus trug die kostbarsten Speisen und Getränke auf. Jesus und Zachäus redeten lange miteinander, so wie es Freunde tun. Zachäus spürte, wie gut es ist, einen Freund zu haben. Und er sagte: „Das Geld, was ich anderen zu viel weggenommen habe, gebe ich vierfach zurück.“

Die Menschen in Jericho aber wunderten sich.

Ich kann mir vorstellen, dass Zachäus mit der Zeit Freunde fand und sie sich gerne gegenseitig besuchten.

### Legeanweisung

L. legt mit Glasnuggets ein „Z“ in das Haus vom Zachäus, welches isoliert von den anderen Häusern steht. Sch. schmücken das Haus mit Glasnuggets (s. Foto links).

Sch. legen Fußspuren von einem Haus zum anderen, nicht aber zum Haus des Zachäus.

Sch. legen Fußspuren zum Haus von Zachäus.

Sch. nehmen die Glasnuggets vom Haus von Zachäus (mit Ausnahme des „Z“) und schmücken damit die anderen Häuser.

Sch. legen neue Fußspuren von den Häusern der Bewohner zu Zachäus und umgekehrt.



Ausgangsbild: Zachäus bewohnt das schönste Haus in Jericho, aber niemand kommt ihn besuchen.



Schlussbild: Zachäus teilt seinen Reichtum und wird Teil der Gemeinschaft. Er ist nicht mehr allein.